

# Kurzgeschichte

## Beitrag von „Refi29“ vom 27. März 2010 17:38

Hello, bin neu hier. Deshalb: ein herzliches HALLO an alle =)

Hab schon direkt ein "Problem". Bin im Ref und muss eine Hausarbeit schreiben. Und zwar soll ich einen kurzepischen Text analysieren und interpretieren. Das wäre ja nicht das Problem, aber ich muss eine Unterrichtseinheit basteln.

Habt Ihr eine Idee, wie ich dies bewerkstelligen kann? Gibt es ein Raster, nach dem ich Kurzgeschichten analysieren und interpretieren kann?

Weiss garnicht WIE ich anfangen soll :O

Ein dickes Danke an alle!

Refi29

---

## Beitrag von „Meike.“ vom 27. März 2010 18:09

Googelst du, findest du 😊 :

<http://www.grin.com/e-book/107624/...te-in-der-sek-i>

dbbm.fwu.de/semik/projekte/berichte/THID03-02-A2.pdf

<http://www.4teachers.de/?action=show&id=5622>

<http://wiki.zum.de/Kommunikation ...nterrichtsreihe>

Im letzten link sogar ein Raster ... mit einem der möglichen Ansätze an eine Reihe zu KG...

---

## Beitrag von „Refi29“ vom 28. März 2010 00:32

Ich danke Dir 😊

Einen Teil davon habe ich auch schon gefunden. Nur fehlt mir noch was "eindeutiges".....kann das nicht erklären...also ein Rollenspiel ist zu abgehoben. Will was normales, dass ich in FOS und Handelsschulen anwenden kann. Z.B. sowas wie: 1. Personen beschreiben, 2. Stilmittel analysieren, 3. Metaphern, usw.

Hat jemand ne Lösung?

Danke!!

---

### **Beitrag von „Meike.“ vom 28. März 2010 09:40**

Mit anderen Worten: Du möchtest, dass dir jemand hier die Hausaufgaben macht? 😊

Das mit dem Reihenplanen funktioniert immer so:

ich habe für zB 10 Stunden der Einheit 8-10 Lernziele. Die muss ich mir schon selbst ausdenken. Also: was müssen die Schüler alles über KG wissen? Dann überlege ich, an welchem Material sie dieses LZ mit welcher Methode am besten erlernen. Dann schätze ich, wie lange das jeweils dauert und dann teile ich danach die Stunden ein.

Also: was müssen Schüler über Kurzgeschichten unbedingt wissen?

Welche K eignet sich besonders für Lernziel X,Y,Z?

Mit welcher Methode gehe ich an LZ 1 und Material1 am besten heran?

Wie lange dauert das?

Das ist eigentlich alles an Rezept was man braucht.

---

### **Beitrag von „Dalyna“ vom 28. März 2010 09:56**

Und dabei kann ein Rollenspiel als Methode durchaus mal Sinn machen. Man muss eben entscheiden, mit welcher Methode das Lernziel am Besten zu erreichen ist.

---

### **Beitrag von „neleabels“ vom 28. März 2010 10:50**

Um das Beispiel des Rollenspiels etwas zu konkretisieren: das erzählerisch interessante bei Kurzgeschichten ist, dass die Charaktereigenschaften und die Motive der Figuren nur "zwischen den Zeilen" zu erkennen sind. Das ist gleichzeitig das große Verständnisproblem für Schüler und das einer Analyse. In einem Rollenspiel lässt sich gut operationalisieren, ob die Schüler eine Charakteranalyse gedanklich durchdrungen haben, da sie in die Rolle der Figur schlüpfen.

Ein Rollenspiel sollte kurz und knackig innerhalb genau definierter Vorgaben realisiert werden; z.B. könnten die beiden Hauptfiguren einen Konflikt austragen etc.

Bei allen Unterrichtsvorhaben gilt, dass man als Anfänger gerne zu abstrakt denkt und arbeitet. Wenn du dir bei der Planung sagst "das ist doch eigentlich völlig offensichtlich", ist das oft genau das, was unterrichtet werden muss.

Nele

---

### **Beitrag von „Refi29“ vom 28. März 2010 17:05**

Nein Meike, ich möchte nicht, dass ihr mir meine HA macht 😊

Mein Problem ist nur, dass ich Neuling bin und kein komplettes Germanistik-Studium habe. Bin so gesehen ins kalte Wasser gestoßen worden. Habe Wirtschaftswissenschaften auf Lehramt studiert und Deutsch quasi nur etwas nebenher. Mir fehlen einige grundlegenden Dinge.

Also meine Hausarbeit lautet genau:

*"Analyse und Interpretation kurzepischer Texte im Deutschunterricht der Handelsschule und FOS unter Einbeziehung eines Schulbuchs"*

Habe mir bereits 2 KG ausgesucht. Einmal "Die Tochter" und "Die Fahrerflucht". Für die FOS muss ich die Einheit natürlich schwerer gestalten, als für die Handelsschule. Mein Fachleiter hat Dinge genannt wie Stilmittel, Metaphern, Personen, usw. So eine Übersicht hätte ich mal gerne, d.h. einen Fahrplan. Wie ich dann die KG aufbereite bzw. im Unterricht einplane, schaue ich dann mal. Möchte nur ein kleines Gerüst, an dem ich mich "entlanghangeln" kann.

Zudem soll es "nur" eine Hausarbeit sein, d.h. 10 - 20 Seiten.

Ach ich weiss einfach nicht, wie ich anfangen soll.....bin doch noch kleiner Lehrer-Azubi 😭

Aber vielen Danke für die bisherigen Antworten. Super nett von euch =)

---

## **Beitrag von „Meike.“ vom 28. März 2010 19:16**

Also, den Unterschied zwischen "Stilmitteln" und "Metaphern" kenne ich nicht, das eine ist die Übergruppe für das andere.

Anfangen sollte man bei einer KG mit dem "Kern" - worum geht's? Warum verhalten sich die Menschen so, wie sie sich verhalten? Was will uns das über menschliches Verhalten sagen?

Das geht am besten analytisch-kreativ:

ZB über geschriebene Dialoge oder Subtexte / Zusatztexte: (die Gedanken der Person X im Moment Z - die Gedanken der Person X am Tag danach - die Gedanken der Mutter der Person X, als X heimkommt und berichtet, dass... etc)

- dann muss man sich in Personen hineinversetzen, gleichzeitig aber deren Verhalten analysieren und kann es kreativ ausdrücken - das übt auch die Sprache, denn man sollte versuchen, authentisch zu klingen (also wie das Kind von X, oder der Opa nebenan, der so gerne an der Wand lauscht ... etc). Spaß macht's auch.

Dann kann man an einigen Teilthemen weitermachen:

Sprache allgemein - Stil - Ton - Stimmung, die erzeugt wird (was haben Erzähler und Sprachstil miteinander zu tun, warum überhaupt dieser oder jener Erzähler ...? Erzählperspektive, Erzählzeit, ...) Da kann man auch viel über Umschreiben machen: wie klingt die selbe Geschichte oder eine Passage daraus aus der Perspektive des Y? Verändert sich da mit der Sprache die Bewertung der Situation?

Und am Ende kommt der ganze Kleinkram - diese Metapher oder jenes Leitmotiv oder folgende Stilmittel... das lässt sich ganz gut mit ein, zwei Assoziationsbeispielen vermitteln.

Kurz, man arbeitet sich meist vom Gesamtverständnis in die Details vor...

Verschiedene Arbeitsblätter die man so oder ähnlich einbauen kann:

<http://wiki.zum.de/Kurzgeschichten>

---

## **Beitrag von „Refi29“ vom 28. März 2010 21:01**

Sowas habe ich gesucht!! Vielen Dank =)

Werde mich morgen mal damit beschäftigen und schauen, was ich bastle :tongue:

Wenn ihr Glück habt, bin ich vollkommen zufrieden - wenn ihr kein Glück habt, meld ich mich hier wieder 😊

Aber ich danke euch allen sehr für eure Hilfe. Der Dame über mir ganz besonders 😎

Gruß,  
Refi

---

### **Beitrag von „Meike.“ vom 28. März 2010 22:06**

Zitat

Wenn ihr Glück habt, bin ich vollkommen zufrieden - wenn ihr kein Glück habt, meld ich mich hier wieder 😊

